

## Checkliste / Tipps Existenzgründung

- (1) Sie brauchen Geld zum Starten – Für Existenzgründer und Jungunternehmen gibt es spezielle Kredite z.B. von der KfW-Bank oder der SIKB, auch ohne persönliche Sicherheiten. Aber Ihr Businessplan muss überzeugen.
- (2) Tätigen Sie keine Anschaffungen, die über Kredit finanziert werden sollen, bevor sie das dokumentierte Erstgespräch mit Ihrer Bank hatten.
- (3) Kalkulieren Sie die Anlaufkosten der ersten Monate – Planen Sie Ihre Lebenshaltungskosten und Reserven in den Kreditbedarf ein.
- (4) Ihre Finanzplanung sollte mindestens 3 Geschäftsjahre beinhalten.
- (5) Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten – Mit fachkundigen Beratern erhalten sie finanzielle Unterstützung, z.B. zur Erstellung Ihres Businessplans, mit 50 bis 80 % Erstattung Ihrer Kosten.
- (6) Als ALG I oder II Empfänger haben Sie die Möglichkeit, mit Hilfe eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins (AVGS), ein Existenzgründer-Coaching (inkl. Businessplan) kostenfrei zu erhalten.
- (7) Wir helfen Ihnen bei der Antragstellung eines AVGS.
- (8) Nutzen sie die Chancen, den ein Gründungszuschuss der Arbeitsagentur bietet.
- (9) Nutzen Sie Online-Tools wie die Gründungswerkstatt der IHK oder die Gründerplattform der KfW
- (10) Nutzen Sie die kostenlose Erstberatung durch seriöse und zugelassene Existenzgründerberater (z.B. IHK Beraterbörse oder der Interessengemeinschaft der Existenzgründerberater im Saarland) oder IHK/Handwerkskammer. Informieren Sie sich z.B. unter:

<https://www.zahlengut.org>

<https://www.existenzgruender-berater.de>

<https://www.gruenden.saarland.de>

Viel Erfolg auf dem Weg in Ihre Selbstständigkeit!